



Rotband Betto M Plus

Verarbeitungsfertiger Flächenspachtel mit sehr hoher Füllkraft

Produktbeschreibung

Rotband Betto M Plus ist eine mit Additiven und Füllstoffen versehene organische Spachtelmasse auf Calciumcarbonat-Basis und Polymerdispersion Bindemittel für die Anwendung im Innenbereich

Lagerung

Vor Frost, höheren Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerfähig bei Raumtemperatur mindestens 12 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 15824 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Verarbeitungsfertig
- Organisch
- Gut füllend
- Schnelle Trocknung
- Gutes Haftvermögen
- Auftragsdicke bis 3 mm pro Schicht
- Maschinelle Verarbeitung
- Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01
- VOC-Gehalt < 0,1 % bzw. < 1 g/L nach RL 2004/42/EG
- Das Produkt erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen QS 1, 2, 3 und 4 sowie Anforderungen nach LEED v4

Anwendungsbereich

- Vollflächiges Überspachteln von ortsgeschalttem Beton und Betonflächen mit Lunkern und/oder Unebenheiten
- Dünnlagiges Verspachteln von üblichen und ebenen Untergründen
- Einbetten von Malervlies
- Herstellen einer anstrichfertigen Oberfläche
- Füllspachtel gemäß EN 13963

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Größere Fehlstellen mit einem Gipsspachtel/-putz reparieren (z. B. Multi-Finish/Rotband Haftputz) und durchtrocknen lassen. Reparaturstellen dürfen nicht geglättet sein, eventuelle Sinterhaut entfernen. Fliesenuntergründe mit Spraykontakt vorbehandeln.

Fertigteilefugen zuerst (mit z. B. Multi-Finish) füllen und bei Bedarf in einem zweiten Arbeitsgang überspachteln und an die angrenzenden Flächen angleichen.

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18363, Teil 3 prüfen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Maschinen/Ausstattung

Während des Spritzens ergibt sich das beste Spritzbild mit einer Airless Maschine wie der PFT Swing mit einer Umkehrdüse 541 und ca. 110 bar Arbeitsdruck. Optimale Druckeinstellungen und Düse sind durch Testen am Objekt zu ermitteln.

Anmischen

Rotband Beto M Plus ist verarbeitungsfertig und wird mit dem Airlessgerät PFT Swing o. Ä. gefördert und gespritzt. Zur individuellen Einstellung der Eigenschaften kann das Material mit maximal 1 % sauberem Wasser (z. B. 200 ml Wasser auf 20 kg Rotband Beto M Plus) angerührt werden. Verdünnte Spachtelmassen zeitnah verarbeiten.

Verarbeitung

Rotband Beto M Plus mit dem Airlessgerät in einer Dicke bis 2 mm auf die Fläche spritzen und mit rostfreien Werkzeugen verteilen. Bei mehreren Schichten beträgt die maximale Gesamtschichtdicke 5 mm.

Bewehrung

Material mit Airlessgerät auftragen. Dabei darauf achten, dass keine Fehlstellen entstehen und jeweils nur eine Bahn vorlegen. Unmittelbar nach dem Auftrag das Vlies einbetten. Beim Einbetten muss das Vlies vollflächig, z. B. mit einer Kunststofftraufel, Walze oder mit einem Flächenspachtel gut einge-drückt werden. Die Schichtdicke unter dem Vlies darf nach dem Eindrücken 1 mm nicht unterschreiten. Soll eine zweite Spachtelschicht über dem Vlies (z. B. bei Glasvlies) aufgebracht werden, darf dies erst nach dem vollständigen Durchtrocknen der primären Schicht unter dem Vlies erfolgen.

Der Auftrag erfolgt dabei erneut mit einem Airlessgerät. Anschließend wird die Spachtelmasse mit einem flach gehaltenen Flächenspachtel ohne Druck geglättet/zugezogen. Nach vollständiger Durchtrocknung kann die Oberfläche je nach Bedarf geschliffen werden.

Hinweis

Rotband Beto M Plus ist nicht als Untergrund für Fliesen geeignet

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperatur verarbeiten. Frisch aufgetragene Spachtelmasse bis zur vollständigen Aushärtung und Trocknung vor Frost schützen.

Verarbeitungszeit

Material erhärtet durch Trocknung. Offene Zeit nach Anspritzen: Je nach Untergrund, Auftragsdicke und Raumtemperatur ca. 20 Minuten.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der weiteren Beschichtung (Farbanstriche) und Bekleidung (Tapezierung) sind mit Rotband Beto M Plus gespachtelte Oberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren, in Anlehnung an BVG Merkblatt Nr. 6 „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“.

Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gemäß BFS-Merkblatt Nr. 16, Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/Main, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden. Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten sowie dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Wert
Brandverhalten	EN 15824	Klasse	A2-s1, d0
Dichte	–	g/cm ³	1,4
Farbton	–	–	Weiß
Haftzugfestigkeit	EN 15824	MPa	≥ 0,3
Korngröße	–	µm	≤ 500
pH-Wert	–	–	8 – 9

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Anwendung	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca.	
		m ² /Eimer	m ² /Schlauchbeutel
Rotband Beto M Plus, pro mm Auftragsdicke	1,4	14,3	14,3

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung kg	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Rotband Beto M Plus (Eimer)	20	33 Eimer/Palette	00656741	4003950126284
Rotband Beto M Plus (Schlauchbeutel)	20	50 Beutel/Palette	00656981	4003950126307

► Tel.: +41 58 775 88 00

► www.knauf.ch

► info@knauf.ch

P546d.ch/de/03.21

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist.

Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL, Tel.: +41 58 775 88 00, Fax: +41 58 775 88 01

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL.